

PROTOKOLL

der 29. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Miltitz am Mittwoch, 12.11.2018

Ort: im OFT "Völkerfreundschaft" Stuttgarter Allee

Beginn: 17:30 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Walther

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Walther eröffnet die Sitzung. Anwesend sind der Ortsvorsteher und 3 Ortschaftsräte. Herr Zeller ist entschuldigt. Die Sitzung wird heute anschließend nach der hier stattfindenden öffentlichen Bürgerversammlung, zum Thema Bebauungsplan Nr. 232 - 1. Planänderung, durchgeführt.

TOP 2 Protokollkontrolle

Fr. Habicht weist darauf hin, dass auf Seite 5, im TOP 6, die Straße von "alte" in "An der Gärtnerei" nicht stimmt und zu ändern ist. Sonst ist das Protokoll vom 22.10.2018 angenommen.

TOP 3 Bericht des Ortsvorstehers

Herr Walther informiert:

- der Scherbenhaufen im Park wurde beseitigt; es war altes Glas
- vor dem Martinsfeuer lag der Laubhaufen auf dem Feuerplatz, wie jedes Jahr vor dem 11.11., er wurde vorher noch beseitigt
- die Teichreinigung werden wir dieses Jahr wieder machen - es geht zum Ablauf noch eine E-Mail an die Ortschaftsräte und eine Info an die LVZ
- die Begehung im Park war sehr aufschlussreich. Die Planerin, Fr. Schuhmann, denkt sich noch was aus und stellt dies dann im Ortschaftsrat nochmals vor. Zu beachten sind die Lieferzeiten der Spielgeräteelieferanten, die bis zu 12 Wochen sein können
- zum Martinsumzug waren es mehr Leute und er denkt, es werden jedes Jahr mehr. Die Genehmigung war 14 Tage vorher reibungslos gelaufen. Es wurden 500 Bratwürste verkauft, im letzten Jahr 475. Der Lampionumzug wird immer länger. Das Wetter war optimal und die Polizei fuhr vornweg. Es hat alles geklappt. Die

Bratwürste wurden bisher gesponsert und die Erlöse an den Kiga und die Schule gespendet

- am 12.11. gab es eine Einladung im Rathaus, von der Stadtreinigung, allerdings 16.00 Uhr - das ging nicht, da es sich mit der heutigen Sitzung überschneidet
- Fr. Habicht fragt, ob die Fr. Schuhmann wegen der Auffüllung der Wege mit Schotter bereits angesprochen worden ist

TOP 4 Anfragen der Ortschaftsräte

Fr. Habicht schlägt vor, Herrn Althus, mit zu einer Sitzung einzuladen.

Hr. Walther sagt, es würde noch sehr lange dauern mit einer S-Bahn nach Markranstädt

TOP 5 7. Änderung Straßenreinigungssatzung

Dies betrifft uns nicht. Abgestimmt wird mit 4/-/-

TOP 6 7. Änderung Straßenreinigungsgebührensatzung

Zusammen mit TOP 5 abgestimmt mit 4/-/-

TOP 7 4. Änderung Abfallwirtschaftssitzung

Es gibt keine Einwände. Abgestimmt wird mit 4/-/-

TOP 8 Abfallwirtschaftsgebührensatzung

Es gibt keinen Diskussionsbedarf. Zusammen mit TOP 7 abgestimmt mit 4/-/-

TOP 9 Gehwegsanierungsprogramm

Es wird zur Kenntnis genommen. Es gibt keinen Bedarf.

TOP 10 Schülerzahlen und Belegstatistik Hort - Anmeldung für weiterführende Schulen 2018/2019

Dies ist für uns zur Information.

TOP 11 Beschluss-Nr. 10/2018 Finanzielle Zuwendung an den Heimatverein

Der Heimatverein Miltitz erhält aus dieser Reserve eine finanzielle Zuwendung in Höhe von 66,00 Euro.

Dem Beschluss wird von den Ortschaftsräten einstimmig zugestimmt.

Votum: 4/-/

**TOP 12 Beschluss-Nr. 11/2018
Finanzielle Zuwendung an die FFW Miltitz**

Die FFW Miltitz erhält aus der Reserve eine Zuwendung in Höhe von 50,00 Euro.

Dem Beschluss wird von den Ortschaftsräten einstimmig zugestimmt.

Votum: 4/-/

TOP 13 Verschiedenes

Wie das nächste Jahr ablaufen wird, weiß Hr. Walther noch nicht. Im Frühjahr sollte sich darüber unterhalten werden.

Wenn jemand Geld haben möchte, soll er sich vorstellen. Er fragt, ob sich Grün-Weiß im Ortschaftsrat mit vorstellen soll, was sie mit dem Geld machen wollen und wie viel Mitglieder sie haben. Damit sie begründen können, was sie damit machen wollen. Der Antrag dafür ist bis Ende Februar zu stellen.

Hr. Heidrich vom Heimatverein spricht zum Park und dass einige überrascht gewesen seien, dass es Geld für den Spielplatz gibt.

Es gab einen Termin mit Fr. Schuhmann und sie hat vorgestellt, was sich die Kinder wünschen könnten. Die Ideen hat sie leider nicht aufgenommen. Eine Alternative hat sie nicht gegeben.

Fr. Fichtner äußert sich weiter dazu. Sie hat bereits mehrere Spielplätze mit gebaut und für 30.000 € ließe sich sehr viel ermöglichen. Einzelne Elemente wie eine Schaukel und eine Rutsche würde sie genauso machen und hat auch gute Ideen. Den Hrn. Vanmüller würden sie gern dafür gewinnen und die Umsetzung an ihn übergeben.

Morgen wird sie Fr. Schuhmann anrufen und bitten, die Planung zu machen und an Hrn. Vanmüller zu übergeben. Abweichung gebe es lediglich von der Ausführung und nicht von der Planung bzw. vom Inhalt.

Aufgrund der Einwände von den Ortschaftsräten, sagt sie, dass Fr. Schuhmann nicht abgeneigt ist. Denn der Hr. Vanmüller sei bereits bekannt bei der Stadt bzw. sei er schon gelistet. Da nur gelistete Dienstleister beauftragt werden würden.

Hr. Heidrich ergänzt, dass so viel mehr für das Geld rausgeholt werden könnte.

Die Ortschaftsräte wollen versuchen, Einfluss darauf nehmen zu können.

Fr. Fichtner und Hr. Walther stimmen sich dazu nochmals ab.

Bekannt sei, dass Fr. Scholz als Anliegerin Einwände gegen den Spielplatz habe. Dies wird zur Kenntnis genommen. Bei der Vorstellung im Ortschaftsrat kann sie mit teilnehmen.

Es gibt Diskussion.

TOP 14 Anfragen der Bürger

Fr. Müller ist aufgefallen, wenn sie über den Dorfplatz geht, dass da 2 Steine sind, über die man drüber stolpern kann. Diese befinden sich an einer Wurzel. Hr. Walther sagt, dass sich niemand dran trauen würde, an einer Wurzel etwas zu machen.

Hr. Walther ist dabei, einen Termin mit der neuen Mitarbeiterin zu machen und behält dies im Auge.

Hr. Heidrich berichtet über den kommenden Weihnachtsmarkt.

Die Eisenbahn wird gut angenommen. Beobachtet wurde diesmal, wie viel dort rein gehen bzw. alle durchkommen.

Fr. Habicht bringt einen Vorschlag, eine Bühne zu stellen.

Hr. Heidrich informiert noch über neue Termine für nächstes Jahr, die auch auf der Internetseite zu sehen sind. Zu den wichtigsten gehören, das Parkfest am 24.08., der Weihnachtsmarkt am 30.11., die Lesung am 23.03. und das Sommerkino am 15.06.

Der Heimatverein ist seit 2014 aktiv. Es gibt bereits 35 Mitglieder und es werden gern auch noch neue aufgenommen. Auch helfende Hände sind immer gern gesehen.

Es gibt noch 11 Exemplare der Ortschronik. Diese hat momentan Hr. Walther und übergibt diese an den Heimatverein.

Sitzungsende ist 19:45 Uhr

Heinz Walther
Ortsvorsteher

Katrin Naumann
Protokollführerin